

Inhaltsverzeichnis.

I. Beschluß der Bürgerschaft vom 19. Dezember 1908	S. 1337.
II. Mitteilung des Senats vom 19. Dezember 1908:	
Deputation für das Gesundheitswesen	" 1337.
III. Mitteilung des Senats vom 22. Dezember:	
1. Regulierung der Langenstraße, Stintbrücke und Breidenstraße bei den Grundstücken der Diskontogesellschaft	" 1338.
2. Gewerbliche Schulen	" 1338.
3. Schutz von Wandentmalern und Straßen- und Landschaftsbildern	" 1338.
4. Enteignung von Straßengrund der Neuhafts-Contrescarpe	" 1344.
5. Budget der Deputation für Häfen und Eisenbahnen für außerordentliche Ausgaben für das Rechnungsjahr 1909. Ergänzung der Hafen- und Eisenbahnanlagen	" 1344.
6. Jahresbericht der Deputation für die Unterwerferkorrektur über die Ausführung der Wehranlage in der Oberwefer bei Bremen für 1907	" 1346.
7. Landwirtschaftliche Winterschule	" 1351.
8. Seminar	" 1352.
9. Inventar für das Polizeihaus	" 1353.
10. Neubau eines Wagenchuppens auf der Feuerwache V	" 1353.

Beschluß der Bürgerschaft

vom 19. Dezember 1908.

1. Gewerbliche Schulen.

Die Bürgerschaft genehmigt den vorgelegten Gesetzentwurf (Verhdlg. S. 1097) mit der Maßgabe, daß

- 1) in § 4 Zeile 2 statt „oder“ „und darüber“ zu sagen ist,
- 2) in § 11 der letzte Satz wie folgt zu fassen ist: „über die Lehrpläne und die Stundenpläne sind vorab die Gewerbekammer, die Handelskammer und die Kammer für Kleinhandel gutachtlich zu hören“,
- 3) in § 13 das Datum „31. März 1907“ in „31. März 1908“ zu ändern und am Schlusse als Abs. 2 hinzuzufügen ist: „Dieses Gesetz tritt am 1. April 1909 in Kraft.“

Gleichzeitig ersucht sie aber den Senat, die Schuldeputation zu beauftragen, nachdem Erfahrungen gesammelt sind, spätestens aber bis zum 1. Oktober 1910 zu berichten, ob es sich empfiehlt, auch die ungelerten in die Schulpflicht einzubeziehen und eventuell in welchem Umfange, — ob nur die ungelerten Arbeiter des Handwerks und der kleineren industriellen Betriebe, oder auch die ungelerten Arbeiter der Großindustrie.

Die Bürgerschaft ersucht den Senat, die zuständigen Behörden mit einem schleunigen Bericht darüber zu beauftragen, ob und in welcher Weise der obligatorische Fortbildungsschulunterricht auch für die Hafenstädte und das Landgebiet ausgedehnt werden kann.

2. Veröffentlichung der Wareneinfuhrlisten.

Die Bürgerschaft ist damit einverstanden, daß die Steuerdeputation ermächtigt wird, die Herausgabe der Wareneinfuhrlisten nach dem Ausfall der Ausschreibung zu vergeben.

Mitteilung des Senats

vom 19. Dezember 1908.

Deputation für das Gesundheitswesen.

Herr Senator Dr. Dreyer tritt vom 1. Januar n. J. an in die oben genannte Deputation ein.